

Meine ersten 100 Tage

Im Oktober 2020 begann mein Praktikum in der Steuerkanzlei *ADVIGO - Winkler Steuerberater*. Zuvor hatte ich schon einige Stunden in unseren Büroräumen in der Aachener Soers gearbeitet, um einen ersten Eindruck von meinen neuen Mitarbeitern und den Arbeitsabläufen zu bekommen. So konnte ich gelassen und mit Vorfreude in mein Praktikum starten.

Jedem Neueinsteiger wird ein Patenonkel oder eine Patentante zugewiesen. Wir Patenkinder haben somit immer einen Ansprechpartner, der uns bei Fragen und Problemen zur Seite steht. In festgelegten Sprechzeiten können wir die ein oder andere Frage ausführlich klären. Diese Form des Einstiegs mit einem Paten hat mir gerade in den ersten Wochen viel Sicherheit gegeben. Auch das restliche Team heißt Neueinsteiger mit offenen Armen willkommen und ist immer hilfsbereit. In unserer Kanzlei ist außerdem jeder Prozess mit einer Checkliste verknüpft, die uns Mitarbeiter wegweisend durch neue Aufgaben führt.

So richtig gut gefallen mir unsere flexiblen Arbeitszeiten. Jeder Mitarbeiter kann selber entscheiden, wann er morgens beginnt und wann er nachmittags nach Hause geht. Für mich als Frühaufsteherin bleibt so noch viel vom Tag übrig. Und mein Privatleben kann ich relativ flexibel um die Arbeitszeit herum gestalten.

Im Anschluss an das Mittagessen findet jede Woche montags unsere „Happy-Hour“ statt. Hier werden beispielsweise fachliche Neuerungen oder interne Veränderungen vorgestellt. Da sich im Steuerrecht und im Rechnungswesen ständig etwas ändert, sind wir so alle auf dem neusten Stand.

Außerdem haben wir jedes halbe Jahr ein ausführliches Mitarbeitergespräch mit unserem Chef, Herrn Winkler. Dann besprechen wir im Detail, wie wir uns in bestimmten Bereichen weiterentwickeln, z.B. organisatorisch oder auch strategisch. Als Mitglied des DITAX- Netzwerkes spielt Fortschritt und Innovation in unserer Kanzlei eine große Rolle. Das Schöne an den Mitarbeitergesprächen ist zudem, dass die individuellen Stärken und Kompetenzen jedes einzelnen zum Vorschein kommen und wir so gezielt gefördert werden können. Herr Winkler hat außerdem immer ein offenes Ohr für Anmerkungen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge von uns Mitarbeitern.

Mittlerweile habe ich mein Studium abgeschlossen und arbeite Vollzeit hier bei uns in der Steuerkanzlei. Für die Zukunft plane ich, mich hier auf die Steuerberaterprüfung vorzubereiten.

Aachen, den 27.04.2021

Joana Jeschawitz